Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Gotes lere vnd di wy he
ynrgedmi zehaus gie
Vnd sagte nem manne zehomt
Der wiz Eirsme genant
Wie sy gelaubte an einen got
vnd wold auch chauscheit sein durch got
Nimmer wesen sinpels
Des entphienck der hr auch grossen hz
Auff den hailige thomam
Him zu dem chunig er chum
Von dem er vrlaubes bat
Dz er taub vnd mat
Wold machen dz wort
Dz vm dem peten wart gehort
So zevil indem lande
mit vrlaub er do sande
Den gote sunten sie er nahen
vnd mizzen kirchen plahen
Vnd wol veste besunden
Des vnmochte in nicht lesriden
Die frau es wez ir harte leit
Sy gengen mit grosser trawrichait
Fir den tharbar vnd sprach
Owe dz hert vngemach
Dz du vil lieber hr trost
mit betrubde vlleist
Durch meine vnllen es ist geschehe
als ich in gentzlaich niht viehen
Dus slau herr mir vrgeben
Owe man chrancket dir dem lebin
Durch mich alhester durch mir
Da sprach er gutlich zu ir
Da mit er wol ir leit verprach
O frau habt gut gemach
Wann ich mit gentzem vnllen
An mir vil lassen vllen

Manigen weis den leichnamie
in vnse liebin hrn namen
Der si gesigent nimmer me
mir geseche wol oder we
Kristus mit guten sten
begund den chunig vast peten
Wann er wez vnmutes vol
chunig hr tu s wol
Vnd la durch chunstige frume
die chunigynne in mei haus chome
Die suester meine hausfrow
wir sullen der an beschawen
Ob ene dise icht lieb habe
vnd lasse durch mey vnlle abe
Von der grossen vnrechte
die ir twinnes hertz treit
Nach eines mannes predigat
der chunig erfulte seine rat
Vnd die waren die chunigen
ir zuchte wart an der gute sehen
Wann sy ir suester volentphieng
Die chunigynne mit ir umb gieng
Vnd erfragte ieren sin
wa sy gezogen were hin
Due alter genowhait
die suester weg der an bereit
In gelaubleichem sinne
dz sy der chunigynne
Sagte des apostels wort
vnd wez er pald sie vn dort
Het an zaichen began
s vil wirt dz vm ir getan
Vnz die chunigynne auf statt
mit ir indem glauben trat
Durch den ewichleiche frumen
die durch vrlosen der weg chome
Die wart vchsart selb alda